

Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. sind zum 01.10.2016, befristet auf 36 Monate, folgende Positionen (TV-L EGr. 13, 65%) zu besetzen:

**2 Stellen als wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter
(zur Promotion) in der Nachwuchsgruppe
"Geschlechterrollen und Kompetenzen im Lebenslauf"**

mit den Schwerpunkten:

- (1) Determinanten einer geschlechtsspezifischen Kompetenzentwicklung und
- (2) Aspekte der Sprachkompetenzmessung

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LifBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LifBi finden Sie unter www.lifbi.de.

Arbeitsumfeld:

Sie arbeiten in einem Team von ca. 120 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Wir kooperieren in der Durchführung des NEPS eng mit verschiedenen Instituten und Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland. In der Nachwuchsgruppe "Geschlechterrollen und Kompetenzen im Lebenslauf" arbeiten Sie in einer Gruppe von drei Personen unter der Leitung von Dr. Ilka Wolter.

Aufgabenbereiche:

Schwerpunkt (1): Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der Analyse und Publikation von NEPS-Daten im Bereich der Determinanten einer geschlechtsspezifischen Kompetenzentwicklung. In dieser Promotionsstelle soll der Fokus auf der domänenspezifischen Kompetenzentwicklung unter Berücksichtigung individueller (v.a. affektiv-motivationaler) und kontextbezogener (v.a. auf Lehrperson bezogener) Faktoren liegen.

Schwerpunkt (2): Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der Analyse und Publikation von NEPS Daten im Bereich der Sprachkompetenzmessung. In dieser Promotionsstelle sollen Fragestellungen zur Interaktion von Diskursmerkmalen (z. B. Themenbereiche von Texten) und Personenmerkmalen (z. B. Kompetenz der Person, Geschlecht) in der Sprachkompetenzmessung im Fokus liegen.

Zu den Tätigkeiten gehören die eigene wissenschaftliche Qualifikation sowie der wissenschaftliche Austausch innerhalb des LifBi und der Aufbau externer Kooperationen. Es werden thematisch bezogene Publikationstätigkeiten und die Präsentation auf nationalen und internationalen Konferenzen erwartet. Im Rahmen der Tätigkeiten wird eine wissenschaftliche Qualifikation in Form einer Promotion erwartet. Eine enge Betreuungsstruktur für die Qualifikationsarbeit wird im Rahmen der Nachwuchsgruppe und unter Einbezug der Infrastrukturen vor Ort angeboten.

Voraussetzungen:

Sie besitzen ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (z. B. Psychologie, Erziehungswissenschaft oder Empirische Bildungsforschung). Sehr gute Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit und zu eigenständigem Arbeiten werden vorausgesetzt.

Schwerpunkt (1): Sie haben ein großes Forschungsinteresse im Bereich der geschlechtsspezifischen Kompetenzentwicklung sowie affektiv-motivationaler und lehrpersonenbezogener Determinanten der Kompetenzentwicklung. Sie verfügen bereits über Kenntnisse im Bereich der Geschlechterrollen- und/oder Kompetenzentwicklung. Sie haben Interesse an pädagogisch-psychologischen Fragestellungen der Bildungsforschung und gute Kenntnisse in statistischen Methoden.

Schwerpunkt (2): Sie haben ein großes Forschungsinteresse im Bereich der Kompetenzdiagnostik und Sprachkompetenzentwicklung im Lebenslauf. Sie verfügen bereits über Kenntnisse im Bereich theoretischer Modelle des Textverstehens und der Diagnostik von Sprachkompetenzen. Sie haben Interesse an psychologisch-diagnostischen Fragestellungen der Bildungsforschung und gute Kenntnisse in statistischen Methoden.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld, Einarbeitung in ein Thema, das zunehmend im Fokus auch öffentlicher Aufmerksamkeit steht, Mitarbeit in der größten Längsschnittstudie Deutschlands, flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld sowie eine tarifgerechte Vergütung nach TV-L mit einer betrieblichen Altersversorgung bei der VBLU.

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte **bis 07.08.2016** ausschließlich per E-Mail unter Angabe des Betreffs „Nachwuchsgruppe Geschlechterrollen und Kompetenzen im Lebenslauf“ und der Angabe des Schwerpunktes (1) oder (2) an: bewerbung@lifbi.de.

Bei inhaltlichen Fragen zu dieser Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Ilka Wolter, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi), (ilka.wolter@lifbi.de).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.